



BLINKER-UMBAUSATZ FÜR MODELLE MIT ÜBERHOLLEUCHTEN

ALLGEMEINES

Satz-Nummer

68603-01

Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) der Website www.harley-davidson.com (nur Englisch) zu finden.

HINWEIS

Diese Einbauanleitung nimmt Bezug auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Motorradmodell erforderlich; dieses ist bei einem Harley-Davidson-Händler erhältlich.

Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 15 und Tabelle 1.

⚠ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozium hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)

EINBAU

⚠ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten die Batteriekabel (Minuskabel [-] zuerst) abklemmen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00307a)

⚠ WARNUNG

Das Batterieminuskabel (-) zuerst abklemmen. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00049a)

1. Das Batterieminuskabel abklemmen.

2. Auf Modellen, an denen die Blinker auf den oberen Gabelhalterungen befestigt sind, die folgenden Schritte durchführen: Auf Modellen, auf denen der Blinker am Spiegel montiert ist, die folgenden Schritte durchführen:

- a. Siehe Abbildung 1. Die Tauchrohr-Klemmschraube, mit der die rechte Blinkerbaugruppe an der oberen Gabel befestigt ist, entfernen. Die Schraube entsorgen.
- b. Eine neue Klemmschraube (Teile-Nr. 4351) aus dem Satz entnehmen und die obere Gabel-Halterung einbauen, die die in Schritt a entfernte Schraube ersetzt. Die Schraube auf ein Drehmoment von 33,9–40,7 N·m (25–30 ft·lb) anziehen.
- c. Schraube und Sicherungsscheibe zur Befestigung der Blinker an der Halterung entfernen. Schraube, Sicherungsscheibe und Halterung entsorgen.
- d. Für die linke Seite wiederholen.
- e. Rechten Blinker entfernen und alle Befestigungsteile außer der innenverzahnten Sicherungsscheibe entfernen.
- f. Siehe Abbildung 2. Mit der Hutmutter aus dem Satz den rechten Spiegel befestigen. Wenn das Gewinde in der Hutmutter bereits vor dem Festziehen anstößt, das zweite Distanzstück aus dem Satz an der dargestellten Position einsetzen.
- g. Linken Blinker entfernen und Befestigungsteile entsorgen. Halterung zur Verbindung von Spiegel und Blinker am Einbauort belassen. Spiegel-Hutmutter nach Bedarf festziehen.

HINWEIS

Bei Motorrädern mit Blinkern mit drei Kabeln ist das dritte, schwarze Kabel ein Massekabel. Die Ausführung (entweder Standard- oder Zigarrenform) der Blinker prüfen und notieren, wie viele Kabel angeschlossen sind. Danach die Schritte eines der folgenden zutreffenden Verfahren durchführen.

- Versetzen von Standard-Blinkern mit zwei Kabeln.
- Versetzen von Standard-Blinkern mit drei Kabeln.
- Versetzen von Zigarrenform-Blinkern mit drei Kabeln.

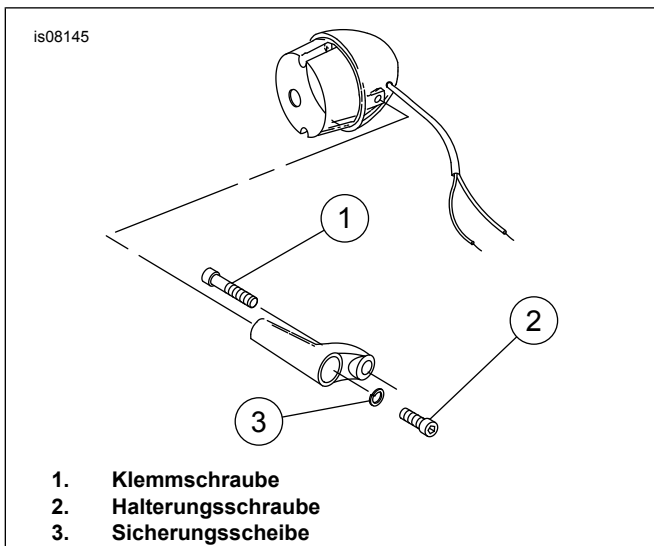


Abbildung 1. Blinker, obere Gabelbefestigung

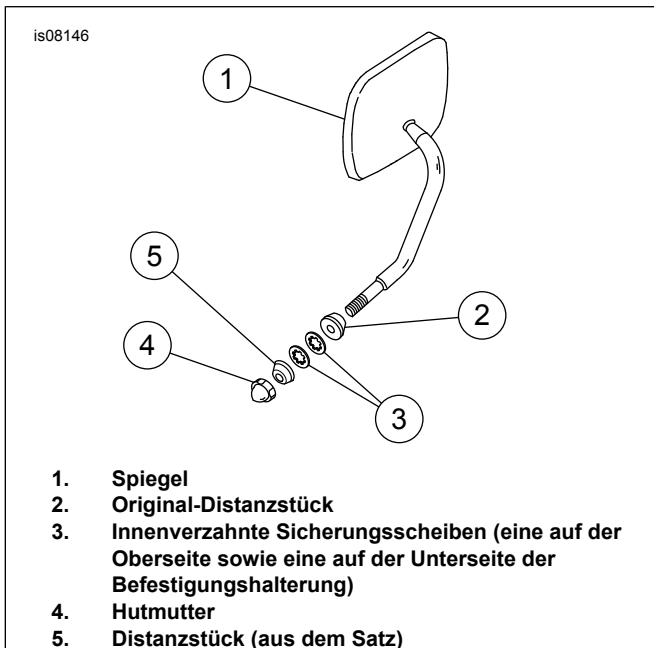


Abbildung 2. Einbau des rechten Spiegels

A. Versetzen von Standard-Blinkern mit zwei Kabeln:

HINWEIS

Vor dem Abschneiden der Kabel an den Blinkern Kabelbinder abschneiden und feststellen, ob die Kabellänge bis zur Unterseite der Überholleuchtenhalterung reicht. Falls die Kabel zu kurz sind, Schritte 1 bis 10 durchführen. Wenn die Kabellänge ausreichend ist, weiter mit Schritt 12.

1. Die an den rechten Blinker angeschlossenen Kabel etwa 50,8 mm (2 in) vom Blinkergehäuse entfernt abschneiden.
2. Ca. 9,5 mm (5/16 in) von jedem Sensorkabel abisolieren.
3. Die Stoßverbinder aus dem Satz auf die zwei aus dem Motorrad kommenden Kabel quetschen.
4. Die Adern an einer Seite des zweiadrigen Kabels aus dem Satz um etwa 50,8 mm (2 in) separieren und jedes Kabel um 9,5 mm (5/16 in) abisolieren.

5. Ein Stück Schrumpfschlauch aus dem Satz über die in Schritt 4 abisolierten Kabelenden legen und die Kabel in die in Schritt 3 eingebauten Stoßverbinder quetschen. **Sicherstellen, dass die silbernen und kupfernen Kabel an die Kabel entsprechender Farbe angeschlossen werden.**

HINWEIS

Bei dieser Anwendung werden gepolte Kabel verwendet, um eine korrekte Verkabelung sicherzustellen. Ein Kabel ist silberfarben, das andere kupferfarben. Die Kabelfarben der gespleißten Kabel müssen den Kabelfarben der Original-Blinkerzuleitungskabel entsprechen.

6. Das zweiadrige Kabel auf die für den Anschluss der Kabel an dem versetzten Blinker erforderliche Länge zuschneiden. **Sicherstellen, dass genug Spiel in den Kabeln ist, damit der Kabelstrang am Tauchrohr entlang verlegt werden kann.**
7. Die Adern am verbleibenden Ende des zweiadrigen Kabels aus dem Satz um etwa 50,8 mm (2 in) separieren und jedes Kabel um 9,5 mm (5/16 in) abisolieren.
8. Ein Stück Schrumpfschlauch über jedes der beiden Kabelenden schieben.
9. Gleichfarbige Kabel von der Überbrückung (zweiadrige Kabel) an Blinkerkabel mit Stoßverbindern aus dem Satz verbinden.

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung des UltraTorch UT-100 oder eines anderen Heizstrahlers müssen die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00335a)

- Hitzeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden. Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Hitzeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.
- Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.

⚠ WARNUNG

Darauf achten, dass bei der Verwendung von Propanbrennern die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00465c)

- Hitzeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden.
- Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Hitzeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.
- Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.

10. Schrumpfschlauch über die in Schritten 5 und 9 installierten Stoßverbinder schieben. Die Schrumpfschläuche mit UltraTorch UT-100, einer Heißluftpistole oder einem Fön aktivieren, dabei Folgendes beachten:
11. Schritte 1 bis 10 für den gegenüberliegenden Blinker wiederholen.
12. Wenn der Überholleuchtersatz bereits am Motorrad eingebaut und verdrahtet ist, das Zuleitungskabel vom Überholleuchtersatz im Bereich der Lenkerschelle so nah wie möglich am verbindenden Stoßverbinder durchschneiden. Den Stoßverbinder abschneiden, da er durch einen neuen Stoßverbinder aus dem Satz ersetzt wird. Die Kabelbinder durchschneiden, mit denen das Zuleitungskabel an den Tauchrohren befestigt ist. Siehe Abbildung 3. Die Sicherungsmutter von der Überholleuchte ausbauen, wie in der Abbildung gezeigt, und entsorgen.

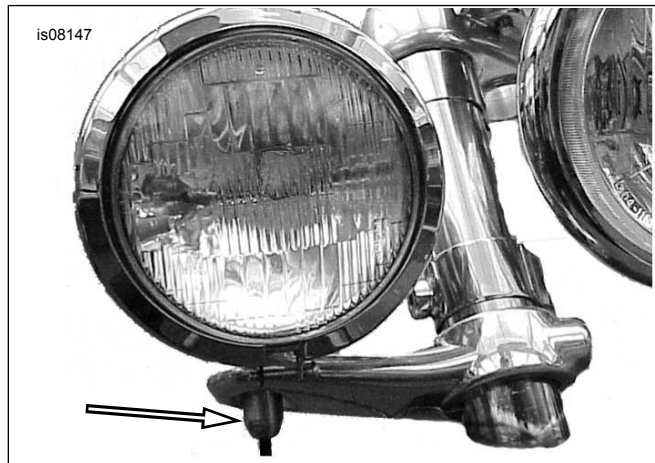


Abbildung 3. Die Sicherungsmutter entfernen

13. Siehe Abbildung 4. Die Sicherungsmutter (Teile-Nr. 68323-01) aus dem Satz am Blinkergehäuse sicher anliegend einbauen. Die Streuscheibe aus dem Blinkergehäuse entfernen.

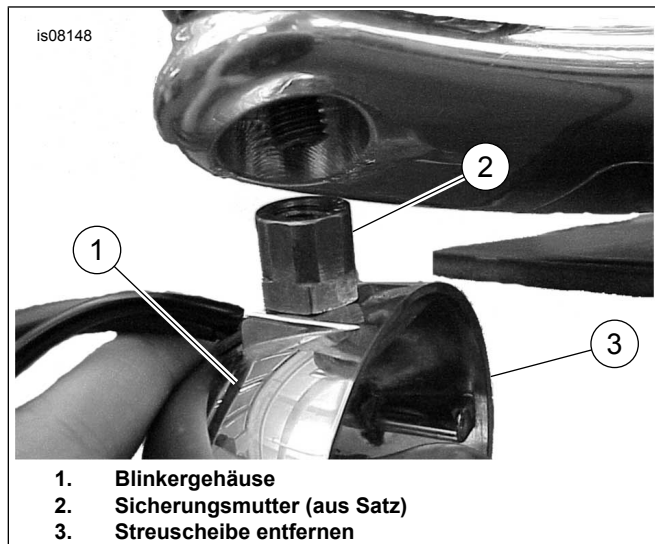


Abbildung 4. Sicherungsmutter aus Satz anbringen

14. Siehe Abbildung 5. Das Überholleuchten-Zuleitungskabel durch die neue Sicherungsmutter und in den Blinker verlegen. Überholleuchte auf Blinker einschrauben. Die Überholleuchtenhalterung muss evtl. gelöst werden, um die Leuchte vorwärts zu kippen, um Abstand zum Drehen zu gewinnen.

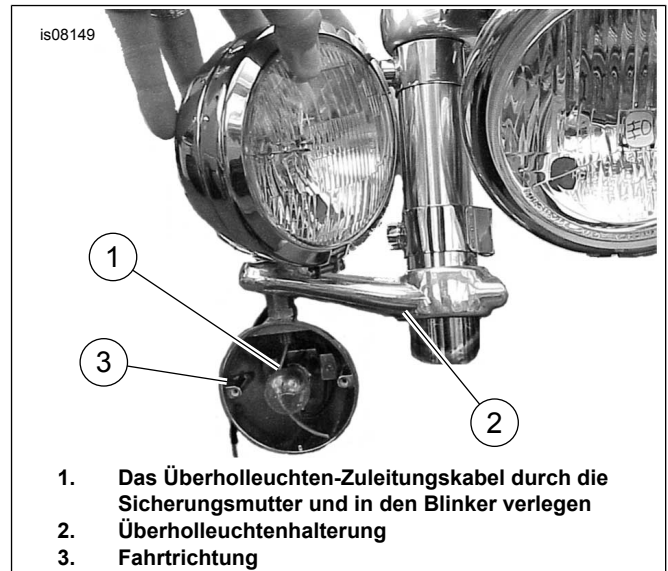


Abbildung 5. Überholleuchte an Blinker einbauen

15. Siehe Abbildung 6. Sobald der Blinker sicher anliegt, ihn etwas zurückschieben, um die gesamte Baugruppe auszurichten. Das Überholleuchtenkabel durch die Gegenmutter (Teile-Nr. 7912) einbauen und die Mutter sicher anziehen.



Abbildung 6. Gegenmutter anbringen

16. Das Überholleuchten-Zuleitungskabel weiter durch die Blinkergehäusetülle nach außen verlegen (selber Pfad wie für Blinkerverkabelung).
17. Siehe Abbildung 7. Beide Überholleuchtenkabel zum Steckverbinder verlegen. Die Kabelenden so abtrennen, dass etwa 25,4 mm (1 in) Kabel über das Ende des Stoßverbinders hinausreicht. Den Kabelkanal ca. 38,1 mm (1-1/2 in) vom Kabelende abtrennen.

18. Ca. 9,5 mm (3/8 in) vom Ende der Überholleuchtenkabel abisolieren.

19. Die Enden beider Überholleuchtenkabel in den elektrischen Steckverbinder einsetzen und die Kabel mit einer H-D 38125-8 Quetschverbinderzange aufquetschen.

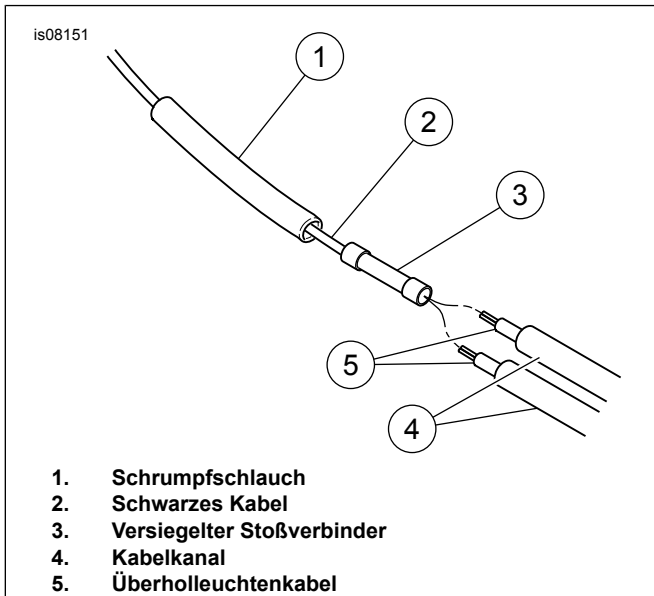


Abbildung 7. Überholleuchtenverkabelung anschließen

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung des UltraTorch UT-100 oder eines anderen Heizstrahlers müssen die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00335a)

- **Hitzeeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden. Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.**
- **Hitzeeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.**
- **Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.**

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung der Robinair-Heißluftpistole oder eines anderen Heizstrahlers, müssen die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00379a)

- **Hitzeeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden.**
- **Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.**

- **Hitzeeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.**
- **Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.**

HINWEIS

Den Schrumpfschlauch vor der Hitzequelle schützen, während der Steckverbinder angewärmt wird.

20. Den Schrumpfschlauch (1) von der Spleißverbindung wegschieben und mit der Heißluftpistole UltraTorch UT-100 (H-D 39969), der Robinair-Heißluftpistole (H-D 25070) mit Schrumpfaufsatz (H-D 41183) oder mit einem Heizstrahler den Stoßverbinder erhitzen. Die Wärme von der Mitte des Quetschverbinders langsam zu den Enden führen, bis das schmelzbare Dichtungsmittel aus beiden Enden des Stoßverbinders austritt. Den Verbinder abkühlen lassen.

21. Den Schrumpfschlauch auf die Spleißverbindung schieben und mit der Heißluftpistole UltraTorch UT-100 (H-D 39969), der Robinair-Heißluftpistole (H-D 25070) mit Schrumpfaufsatz (H-D 41183) oder mit einem Heizstrahler den Schrumpfschlauch erwärmen, um den Stoßverbinder zu versiegeln. Die Wärme von der Mitte der Quetschverbindungen zu den Enden führen.

HINWEIS

Beim Verlegen von Kabeln und Kabelbäumen sicherstellen, dass diese keine beweglichen Teile, Hitzequellen und Quetschstellen berühren, um Kabelschäden oder Kurzschlüsse zu vermeiden, die zu Schäden an der elektrischen Anlage führen können. (00579b)

- 22. Kabelbaum entlang des Tauchrohrs verlegen und mit Kabelbindern befestigen.
- 23. Die Funktion der Blinker und Betriebsleuchten prüfen. Funktionieren diese nicht einwandfrei, sicherstellen, dass die Kabelspleißungen korrekt durchgeführt wurden.
- 24. Gesamte Baugruppe ausrichten und alle Befestigungsteile anziehen. Streuscheibe mit Loctite 243 (blau) auf dem Blinkergehäuse ersetzen.

B. Versetzen von Standard-Blinkern mit drei Kabeln:

HINWEIS

Vor dem Abschneiden der Kabel an den Blinkern Kabelbinder abschneiden und feststellen, ob die Kabellänge bis zur Unterseite der Überholleuchtenhalterung reicht. Falls die Kabel zu kurz sind, Schritte 1 bis 14 durchführen. Wenn die Kabellänge ausreichend ist, weiter mit Schritt 16.

- 1. Vorsichtig 101,6 mm (4 in) der Kabelführung der an den rechten Blinker angeschlossenen Kabel abschneiden.
- 2. Die Blinkerkabel an den folgenden Längen ab Blinker durchtrennen:
 - a. Blaues Kabel 31,7 mm (1-1/4 in) vom Blinker
 - b. Violetter Kabel 57,7 mm (2-1/4 in) vom Blinker
 - c. Schwarzes Kabel 82,5 mm (3-1/4 in) vom Blinker

HINWEIS

Die Kabel werden mit unterschiedlichen Längen abgeschnitten, um die Kabelverbindungen zu staffeln und auf diese Weise eine Wulst im Kabelbaum zu vermeiden.

3. 9,5 mm (5/16 in) von den Enden der in Schritt 2 abgeschnittenen Kabel abisolieren.
4. Die Stoßverbinder aus dem Satz auf die drei aus dem Motorrad kommenden Kabel quetschen.
5. Jeweils 152,4 mm (6 in) vom schwarzen, blauen und violetten Kabel aus dem Satz abschneiden.
6. Jeweils 9,5 mm (5/16 in) von einem Ende der Überbrückungskabel abisolieren, gleichfarbige Kabel verbinden und auf die in Schritt 4 eingebauten Spleißverbindungen (vom Motorrad) aufquetschen.
7. Schrumpfschläuche aus dem Satz über die gequetschten Kontakte schieben. Schrumpfschläuche mit Heißluftpistole oder Fön aktivieren.
8. Eine passende Länge von mit dem Satz gelieferten Vinylschlauch, Innendurchmesser 9,5 mm (5/16 in), abschneiden.
9. Einen ausreichend langen Schlauchabschnitt auf drei Kabel, die in Schritt 6 verbunden wurden, sowie über die bestehende Kabelführung schieben.
10. Drei aufgespleißte Kabel auf die Längen zuschneiden, die zur Verbindung der Kabel mit dem Blinker erforderlich sind. Eine ausreichende Überlänge vorsehen, um eine Verlegung entlang des Tauchrohrs zu ermöglichen.
11. Schrumpfschlauch über das Ende mit den drei Kabeln schieben.
12. Die verbleibenden Kabelenden um 9,5 mm (5/16 in) abisolieren und mit den Stoßverbindern aus dem Satz mit jeweils gleichfarbigen Kabeln des Blinkers verbinden.
13. Die Schrumpfschläuche mit UltraTorch UT-100, einer Heißluftpistole oder einem Fön aktivieren, dabei Folgendes beachten:

▲ WARNUNG

Bei Verwendung des UltraTorch UT-100 oder eines anderen Heizstrahlers müssen die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00335a)

- **Hitzeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden. Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.**
- **Hitzeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.**
- **Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.**

▲ WARNUNG

Bei Verwendung der Robinair-Heißluftpistole oder eines anderen Heizstrahlers, müssen die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00379a)

- **Hitzeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden.**
 - **Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.**
 - **Hitzeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.**
 - **Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.**
14. Den in Schritt 9 eingebauten, 9,5 mm (5/16 in) langen Vinylschlauch über alle neuen Verbindungen schieben.
 15. Schritte 1 bis 14 für den gegenüberliegenden Blinker wiederholen.
 16. Wenn der Überholleuchtersatz bereits am Motorrad eingebaut und verdrahtet ist, das Zuleitungskabel vom Überholleuchtersatz im Bereich der Lenkerschelle so nah wie möglich am verbindenden Stoßverbinder durchschneiden. Den Stoßverbinder abschneiden, da er durch einen neuen Stoßverbinder aus dem Satz ersetzt wird. Die Kabelbinder durchschneiden, mit denen das Zuleitungskabel an den Tauchrohren befestigt ist. Siehe Abbildung 3. Die Sicherungsmutter von der Überholleuchte ausbauen, wie in der Abbildung gezeigt, und entsorgen.
 17. Siehe Abbildung 4. Die Sicherungsmutter (Teile-Nr. 68323-01) aus dem Satz am Blinkergehäuse sicher anliegend einbauen. Die Streuscheibe aus dem Blinkergehäuse entfernen.
 18. Siehe Abbildung 5. Das Überholleuchten-Zuleitungskabel durch die neue Sicherungsmutter und in den Blinker verlegen. Überholleuchte am Blinker einschrauben. Die Überholleuchtenhalterung muss evtl. gelöst werden, um die Leuchte vorwärts zu kippen, um Abstand zum Drehen zu gewinnen.
 19. Siehe Abbildung 6. Sobald der Blinker sicher anliegt, ihn etwas zurückschieben, um die gesamte Baugruppe auszurichten. Das Überholleuchtenkabel durch die Gegenmutter (Teile-Nr. 7912) einbauen und die Mutter sicher anziehen.
 20. Das Überholleuchten-Zuleitungskabel weiter durch die Blinkergehäusetülle nach außen verlegen (selber Pfad wie für Blinkerverkabelung).
 21. Einen Kabelbinder einbauen, um das Überholleuchten-Zuleitungskabel am 9,5 mm (5/16 in) langen Blinkerkabelkanal zu befestigen.
 22. Siehe Abbildung 7. Beide Überholleuchtenkabel zum Steckverbinder verlegen. Die Kabelenden so abtrennen, dass etwa 25,4 mm (1 in) Kabel über das Ende des versiegelten Stoßverbinders hinausreicht. Den Kabelkanal ca. 38,1 mm (1-1/2 in) vom Kabelende abtrennen.
 23. Ca. 9,5 mm (3/8 in) vom Ende der Überholleuchtenkabel abisolieren.

24. Die Enden beider Überholleuchtenkabel in den elektrischen Steckverbinder einsetzen und die Kabel mit einer H-D 38125-8 Quetschverbinderzange aufquetschen.

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung des UltraTorch UT-100 oder eines anderen Heizstrahlers müssen die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00335a)

- **Hitzeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden. Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.**
- **Hitzeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.**
- **Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.**

⚠ WARNUNG

Darauf achten, dass bei der Verwendung von Propanbrennern die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00465c)

- **Hitzeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden.**
- **Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.**
- **Hitzeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.**
- **Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.**

HINWEIS

Den Schrumpfschlauch vor der Hitzequelle schützen, während der Steckverbinder angewärmt wird.

25. Den Schrumpfschlauch (1) von der Spleißverbindung wegschieben und mit der Heißluftpistole UltraTorch UT-100 (H-D 39969), Robinair-Heißluftpistole (H-D 25070) mit Schrumpfaufsatz (H-D 41183) oder einem Heizstrahler den Stoßverbinder erhitzen. Die Wärme von der Mitte des Quetschverbinders langsam zu den Enden führen, bis das schmelzbare Dichtungsmittel aus beiden Enden des Stoßverbinders austritt. Den Verbinder abkühlen lassen.
26. Den Schrumpfschlauch auf die Spleißverbindung schieben und mit der Heißluftpistole UltraTorch UT-100 (H-D 39969), der Robinair-Heißluftpistole (H-D 25070) mit Schrumpfaufsatz (H-D 41183) oder mit einem Heizstrahler den Schrumpfschlauch erwärmen, um den Stoßverbinder zu versiegeln. Die Wärme von der Mitte der Quetschverbindungen zu den Enden führen.

⚠ WARNUNG

Beim Einziehen von Kabeln und Kabelbäumen sicherstellen, dass diese keine beweglichen Teile, Hitzequellen und Quetschstellen berühren, um Kabelschäden oder Kurzschlüsse zu vermeiden, die zum Verlust der Kontrolle und damit zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen können. (00554b)

27. Kabelbaum entlang des Tauchrohrs verlegen und mit Kabelbindern befestigen.
28. Die Funktion der Blinker und Betriebsleuchten prüfen. Funktionieren diese nicht einwandfrei, sicherstellen, dass die Kabelspleißungen korrekt durchgeführt wurden.
29. Gesamte Baugruppe ausrichten und alle Befestigungsteile anziehen. Streuscheibe mit Loctite 243 (blau) auf dem Blinkergehäuse ersetzen.

C. Versetzen von zigarrenförmigen Blinkern mit drei Kabeln.

HINWEIS

Auf 2001 FXDX und allen anderen Modellen, die mit zigarrenförmigen Blinkern ausgestattet sind, muss der Blinker auseinandergelöst und die im Satz enthaltenen Tüllen eingebaut werden.

1. Die Anweisungen im Werkstatthandbuch befolgen und den Kraftstofftank ausbauen.

HINWEIS

Die Kabelverlegung vor Ausbau der Blinkerkabel sorgfältig notieren. Besonders auf die Kabelbinder achten. Sie müssen wieder angebracht werden. Beim nächsten Schritt auch die Lage der Kontakte sorgfältig notieren, bevor die Pinkontakte aus dem Steckverbinder ausgebaut werden.

2. Den vorderen Blinker-Steckverbinder lokalisieren (von der Innenseite des Rahmenrückens ziehen) und die Steckverbinderhälften trennen. Die Kabelbinder rund um den Blinker-Kabelbaumkanal abschneiden. Siehe den Anhang zu Amp Multilock-Steckverbindern im Werkstatthandbuch, um die Pinkontakte vom Steckverbinder (von den Blinkern) zu entfernen und so den Kabelbaum frei zu machen. Den Kabelkanal angebracht lassen.
3. Die vorhandene geformte Tülle vom Blinkergehäuse trennen und die Tülle sorgfältig vom Kabelbaum abschneiden und entfernen.
4. Siehe Abbildung 8. Neue Tülle (Teile-Nr. 11443) aus dem Satz auf dem Blinker-Kabelbaum einschrauben und in die abgebildete Position bewegen. Tülle im Blinkergehäuse einbauen. Es kann hilfreich sein, Wasser zu verwenden, um den Einbau zu erleichtern.

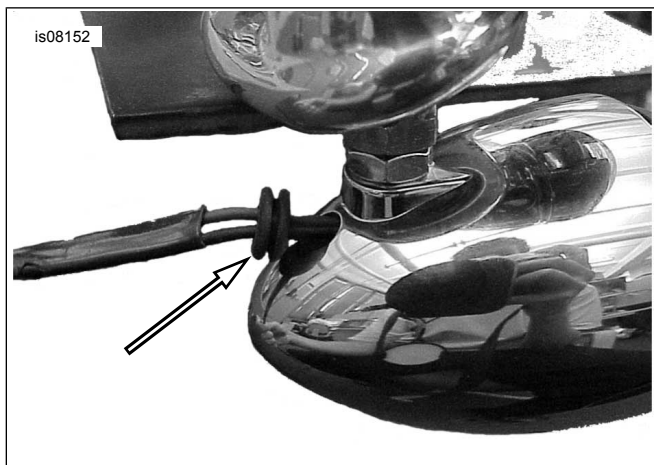


Abbildung 8. Tülle aus dem Satz einbauen

5. Wenn der Überholleuchtersatz bereits am Motorrad eingebaut und verdrahtet ist, das Zuleitungskabel vom Überholleuchtersatz im Bereich der Lenkerschelle so nah wie möglich am verbindenden Stoßverbinder durchschneiden. Den Stoßverbinder abschneiden, da er durch einen neuen Stoßverbinder aus dem Satz ersetzt wird. Siehe Abbildung 3. Die Sicherungsmutter von der Überholleuchte ausbauen und entsorgen.
6. Die Streuscheibe aus dem Gehäuse entfernen.
7. Siehe Abbildung 9. Das Überholleuchten-Zuleitungskabel durch die neue Sicherungsmutter führen und die neue Sicherungsmutter (Teile-Nr. 68323-01) in den Überholleuchtengewinden einbauen. Die Sicherungsmutter anziehen, bis sie fest anliegt.
8. Die Gegenmutter in den Gewinden auf der Sicherungsmutter einbauen, wie in der Abbildung gezeigt.

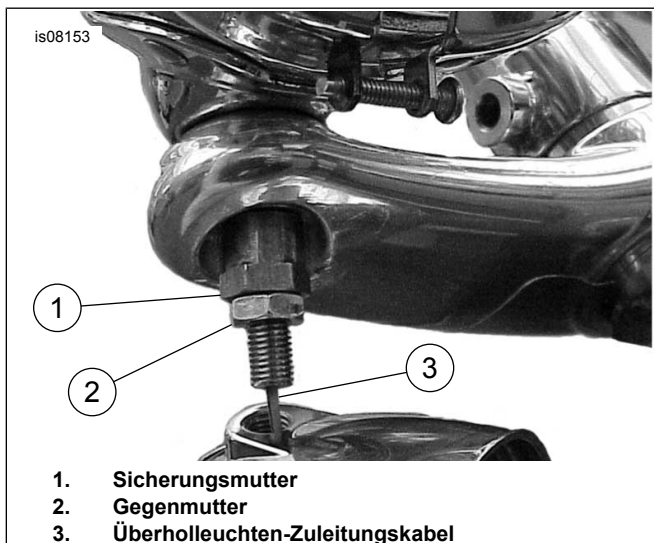


Abbildung 9. Einbau von Sicherungsmutter und Gegenmutter.

9. Das Blinker-Innengehäuse mit einem kleinen Schraubendreher lösen und zerlegen, um den Zugang für die Leitungsführung zu ermöglichen.

HINWEIS

Bei der Durchführung des nächsten Schritts ist es notwendig, einen Gabelschlüssel zu verwenden, um vollständigen Zugriff auf die Gegenmutter zu gewinnen.

10. Siehe Abbildung 10. Blinker auf der Sicherungsmutter einschrauben, bis er fest sitzt, dann etwas zurückdrehen, um die vordere Ausrichtung der Lampengehäuse zu ermöglichen. Gegenmutter gegen das Blinkergehäuse fest anziehen, um es in der Position zu verriegeln.

HINWEIS

Die in diesem Satz enthaltene Tülle bildet keine wasserdichte Abdichtung. Ein Pfad muss bereitgestellt werden, um den Wasserablauf aus dem Blinkergehäuse zu ermöglichen. Um den Wasserablauf bereitzustellen, die Schritte a und b sorgfältig ausführen.

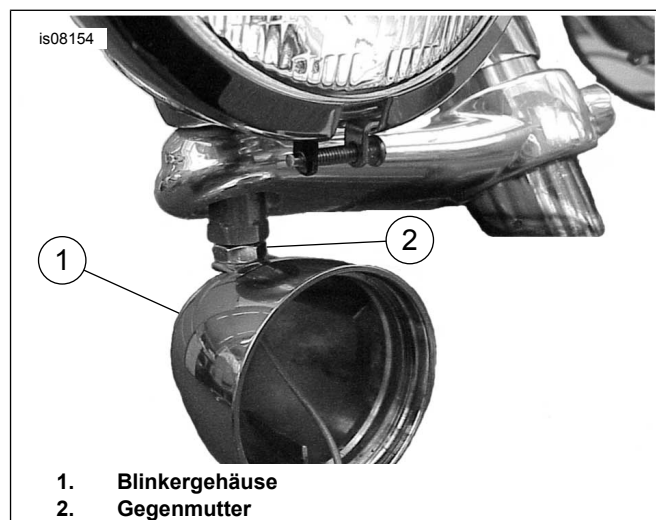


Abbildung 10. Blinker einbauen

11. Siehe Abbildung 11. Überholleuchten-Zuleitungskabel durch die Blinkergehäuse-Tülle verlegen.
 - a. Siehe Abbildung 12. Die drei Spalten auffinden, die die O-Ringdichtung am Blinkergehäuse ausrichten. Einen (ungefähr 9,5 mm (3/8 in) großen Abschnitt an der Stelle der unteren, mittleren Spalte aus dem O-Ring schneiden.
 - b. Siehe Abbildung 13. Den O-Ring und das innere Gehäuse in das Blinkergehäuse einbauen, wobei die Aussparung abwärts gerichtet ist, wie in der Abbildung gezeigt.
 - c. Siehe Abbildung 14. Die Blinker-Streuscheibe so einbauen, dass die Spalten nach unten gerichtet und mit dem O-Ring-Schlitz ausgerichtet sind, wie in der Abbildung gezeigt.

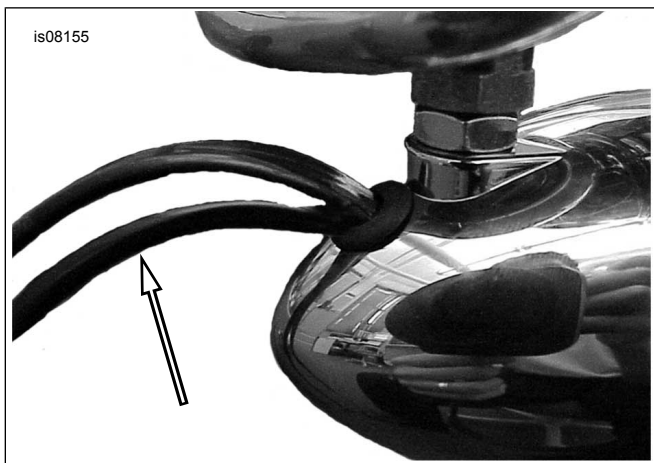
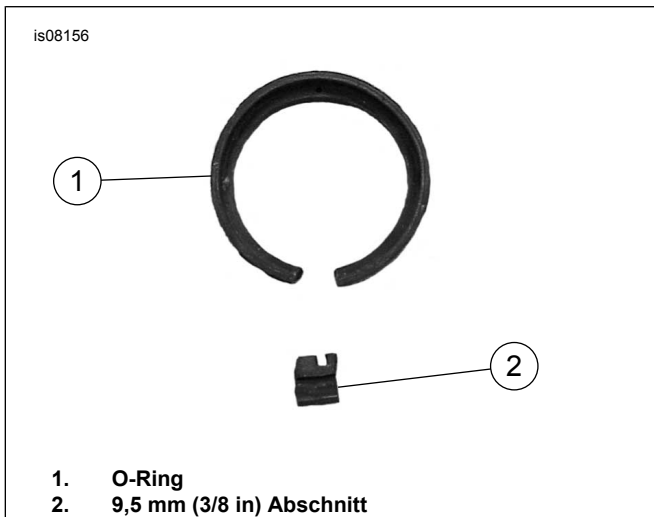


Abbildung 11. Überholleuchten-Zuleitungskabel verlegen.



1. O-Ring
2. 9,5 mm (3/8 in) Abschnitt

Abbildung 12. O-Ring modifizieren

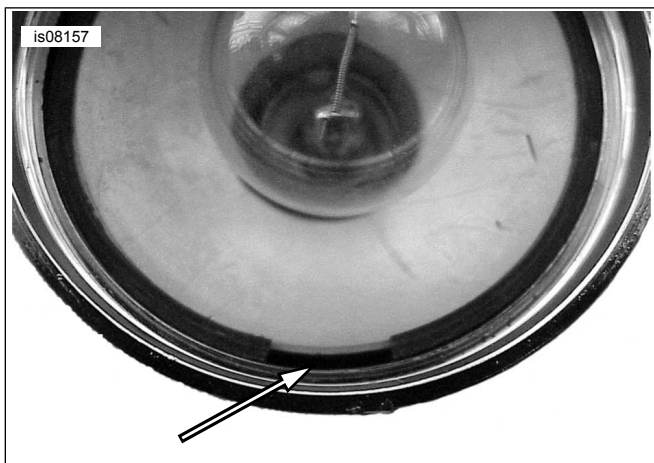


Abbildung 13. O-Ring einbauen

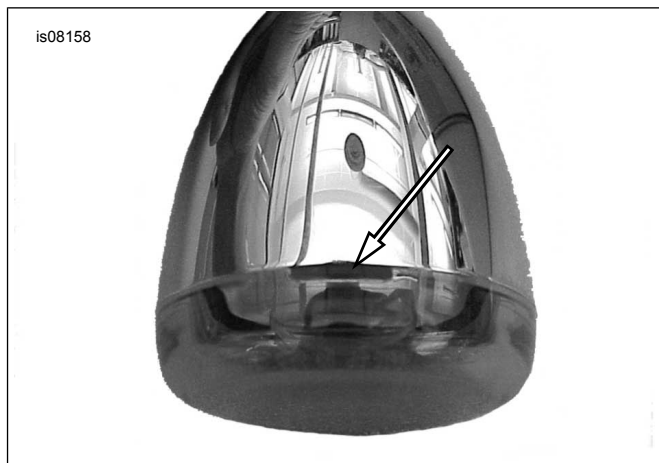


Abbildung 14. Blinker-Streuscheibe einbauen (Bodenansicht).

12. Die Blinkerkabel zurück zum Steckverbinder (am Rahmenrücken) verlegen und bei Bedarf mit Kabelbindern befestigen.

HINWEIS

In einigen Fällen können die Drähte nach der Verlegung zu kurz sein, um den Steckverbinder zu erreichen. In diesem Fall die Schritte 11 bis 24 durchführen: Wenn die Kabel ausreichend lang sind, mit Schritt 24 fortfahren.

13. Die Blinkerkabel (an den Kontaktenden) zu folgenden Längen zuschneiden:

- a. Blaues Kabel 31,7 mm (1-1/4 in) vom Kontakt.
- b. Violettes Kabel 57,1 mm (2-1/4 in) vom Kontakt.
- c. Schwarzes Kabel 82,5 mm (3-1/4 in) vom Kontakt.

HINWEIS

Die Kabel werden mit unterschiedlichen Längen abgeschnitten, um die Kabelverbindungen zu staffeln und auf diese Weise eine Wulst im Kabelbaum zu vermeiden.

14. 7,9 mm (5/16 in) von den Enden der abgeschnittenen drei Kabel abisolieren.
15. Stoßverbinder aus dem Satz an die drei kurzen Kontaktenden der Kabel anquetschen.
16. Drei 152,4 mm (6 in) lange Kabellängen des blauen, violetten und schwarzen Kabels aus dem Satz messen und abschneiden, um zu ermöglichen, dass die Kabel den Steckverbinder erreichen.
17. An einem Ende von jedem der drei Kabel 7,9 mm (5/16 in) abisolieren. Die gleichfarbigen Kabel verbinden und an die in Schritt 13 eingebauten Spleißverbindungen anquetschen.
18. Schrumpfschläuche aus dem Satz über die gequetschten Kontakte schieben.
19. Eine passende Länge von mit dem Satz gelieferten Vinylschlauch, mit einem Innendurchmesser von 7,9 mm (5/16 in), abschneiden.

20. Vinylschlauch auf die drei in Schritt 15 verbundenen Kabel und über die bestehende Kabelführung schieben.
21. Drei aufgespleißte Kabel auf die Längen zuschneiden, die zur Verbindung mit dem Blinker erforderlich sind. Eine ausreichende Überlänge vorsehen, um eine Verlegung entlang des Tauchrohrs zu ermöglichen.
22. Schrumpfschlauch über das Ende mit den drei Kabeln schieben.
23. Die verbleibenden Kabelenden um 7,9 mm (5/16 in) abisolieren und mit den versiegelten Stoßverbindern aus dem Satz mit jeweils gleichfarbigen Kabeln des Blinkers verbinden.
24. Schrumpfschlauch über die in den Schritten 15 und 21 installierten Anschlüsse schieben. Die Schrumpfschläuche mit UltraTorch UT-100, einer Heißluftpistole oder einem Fön aktivieren, dabei Folgendes beachten:
27. Einen Kabelbinder einbauen, um die Verkabelung am Schlauch, mit einem Innendurchmesser 7,9 mm (5/16 in), neben dem Blinker zu befestigen.
28. Zum Anschluss des gegenüberliegenden Blinkers Schritte 1 bis 25 wiederholen.
29. Siehe Abbildung 7. Beide Überholleuchtenkabel zum Steckverbinder verlegen. Die Kabelenden so abtrennen, dass etwa 25 mm (1 in) Kabel über das Ende des Stoßverbinders hinausreicht. Den Kabelkanal ca. 38 mm (1-1/2 in) vom Kabelende zurücktrimmen.
30. Ca. 10 mm (3/8 in) vom Ende der Überholleuchtenkabel abisolieren.
31. Die Enden beider Überholleuchtenkabel in den elektrischen Steckverbinder einsetzen und die Kabel mit einer H-D 38125-8 Quetschverbinderzange aufquetschen.

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung des UltraTorch UT-100 oder eines anderen Heizstrahlers müssen die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00335a)

- Hitzeeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden. Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Hitzeeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.
- Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.

⚠ WARNUNG

Darauf achten, dass bei der Verwendung von Propanbrennern die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00465c)

- Hitzeeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden.
 - Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.
 - Hitzeeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.
 - Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.
25. Den in Schritt 18 eingebauten Vinylschlauch, mit einem Innendurchmesser von 7,9 mm (5/16 in), über alle neuen Verbindungen schieben.
 26. Die Anweisungen im Anhang des Werkstatthandbuchs zu Amp Multilock-Steckverbindern befolgen, um den Blinker wieder anzuschließen.

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung des UltraTorch UT-100 oder eines anderen Heizstrahlers müssen die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00335a)

- Hitzeeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden. Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Hitzeeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.
- Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung der Robinair-Heißluftpistole oder eines anderen Heizstrahlers, müssen die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00379a)

- Hitzeeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden.
- Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Hitzeeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.
- Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.

HINWEIS

Den Schrumpfschlauch vor der Hitzequelle schützen, während der Steckverbinder angewärmt wird.

32. Den Schrumpfschlauch (1) von der Spleißverbindung wegschieben und mit der Heißluftpistole UltraTorch UT-100 (H-D 39969), der Robinair-Heißluftpistole (H-D 25070) mit Schrumpfaufsatz (H-D 41183) oder mit einem Heizstrahler den Stoßverbinder erhitzen. Die Wärme von der Mitte des Quetschverbinders langsam zu den Enden führen, bis das schmelzbare Dichtungsmittel aus beiden Enden des Stoßverbinders austritt. Den Verbinder abkühlen lassen.

33. Den Schrumpfschlauch auf die Spleißverbindung schieben und mit der Heißluftpistole UltraTorch UT-100 (H-D 39969), der Robinair-Heißluftpistole (H-D 25070) mit Schrumpfaufsatz (H-D 41183) oder mit einem Heizstrahler den Schrumpfschlauch erwärmen, um den Stoßverbinder zu versiegeln. Die Wärme von der Mitte der Quetschverbindungen zu den Enden führen.

34. Kabelbaum entlang des Tauchrohrs verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

⚠ WARNUNG

Die Batterie anschließen, das Batteriepluskabel (+) zuerst. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00068a)

35. Die Batteriekabel wieder anschließen (Pluskabel zuerst). Die Funktion der Blinker und Betriebsleuchten prüfen. Funktionieren diese nicht einwandfrei, sicherstellen, dass die Kabelspleißungen korrekt durchgeführt wurden.

36. Gesamte Baugruppe ausrichten und alle Befestigungsteile anziehen.

37. Siehe Werkstatthandbuch. Den Kraftstofftank einbauen.

⚠ WARNUNG

Beim Einziehen von Kabeln und Kabelbäumen sicherstellen, dass diese keine beweglichen Teile, Hitzequellen und Quetschstellen berühren, um Kabelschäden oder Kurzschlüsse zu vermeiden, die zum Verlust der Kontrolle und damit zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen können. (00554b)

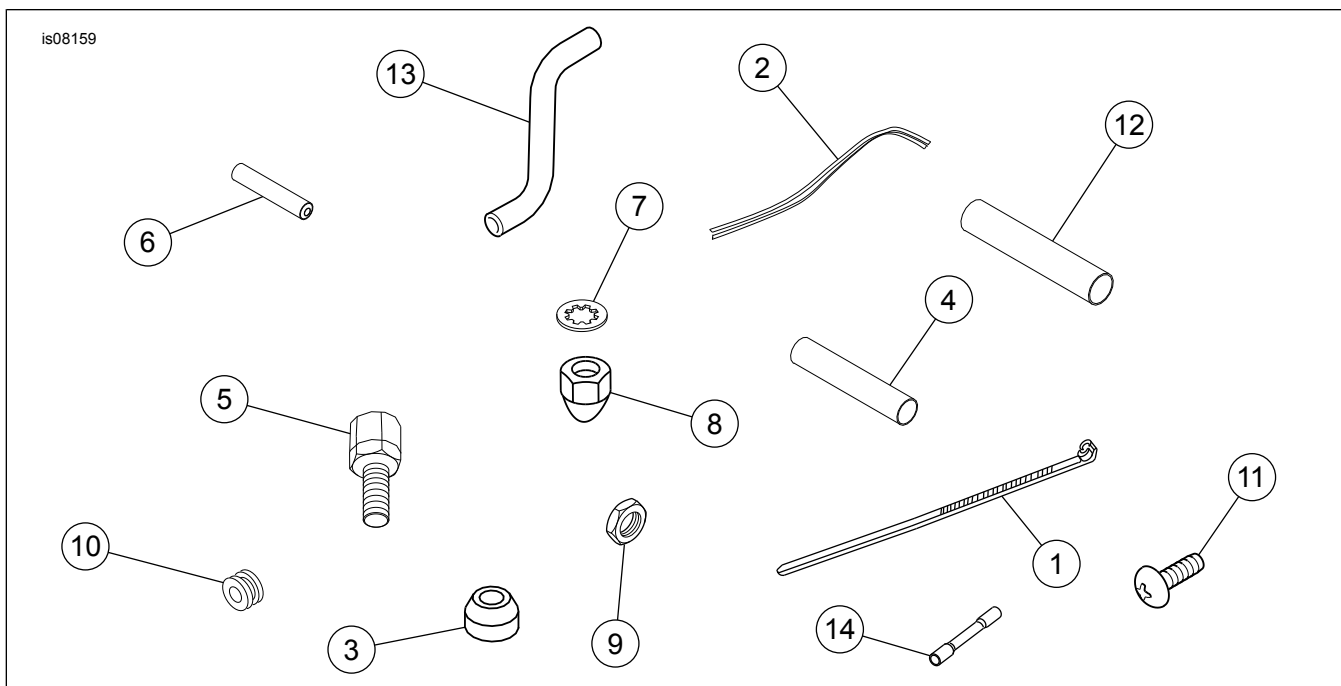


Abbildung 15. Ersatzteile

Tabelle 1. Ersatzteile

Angabe	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Kabelbinder (6)	10006
2	Kabel, zweiadrig	32695-87
3	Distanzstück, Spiegelbefestigung	5774
4	Schrumpfschlauch (12)	67113-83
5	Halter, Überholleuchte/Blinker (2)	68323-01
6	Steckverbinder (12)	70581-73
7	Sicherungsscheibe, Innenzähne (3)	7127
8	Hutmutter	7736
9	Gegenmutter (2)	7912
10	Tülle (2)	11443
11	Halbrundkopfschraube (2)	4351
12	Schrumpfschlauch 7,9 mm (5/16 in)	72266-94

Tabelle 1. Ersatzteile

Angabe	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
13	Vinylschlauch 7,9 mm (5/16 in)	70510-95
14	Stoßverbinder, versiegelt	70586-93
15	Kabel, Größe 18 (schwarz), nicht abgebildet	nicht erhältlich/abgebildet
16	Kabel, Größe 18 (violett), nicht abgebildet	nicht erhältlich/abgebildet
17	Kabel, Größe 18 (blau)	nicht erhältlich/abgebildet